

Verhandlungsniederschrift

<p>Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 19. Februar 2014</p> <p>in Kayhude, Gemeindezentrum</p> <p>Beginn 19.30 Uhr Ende 21.40 Uhr</p> <p>Unterbrechung von ----- Uhr bis ----- Uhr</p>	<p style="text-align: right;">Seite 35</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.35 bis 41 nö.T.42 bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 15 (eins bis fünfzehn) (in Worten)</p> <hr/> <p style="text-align: center;">(Unterschriften)</p>
--	---

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Bernhard Dwenger

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Eckhard Beger
3. Gemeindevertr. Birgit Gehrman
4. Gemeindevertr. Arno Kottmeier
5. Gemeindevertr. Jörg Meyer
6. Gemeindevertr. Eckhard Müller
7. Gemeindevertr. Nils Offer
8. Gemeindevertr. Gerhard Pelzer
9. Gemeindevertr. Manfred Schnell
10. Gemeindevertr. Rainer Süchting

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsangestellter Thomas Junge
als Protokollführer

<p>Es fehlten</p> <p>a) entschuldigt:</p> <p>GV Tino Matthiessen</p>	<p>Grund</p>	<p>b) unentschuldigt:</p>
---	--------------	---------------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kayhude waren durch Einladung vom 4. Febr. 2014 auf Mittwoch, den 19. Febr. 2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Kayhude war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I –
2. Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.11.2013
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
5. Kindergartenangelegenheiten
6. Benennung von zwei Mitgliedern für die Arbeitsgruppe Bauhof
7. Beratung über Sanierungsmaßnahmen am Gemeindezentrum
8. Anträge und Verschiedenes
9. Einwohnerfragezeit – Teil II –

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil*

10. Auftragsvergaben
11. Personalangelegenheiten

*Es wird beabsichtigt, einen Beschluss über die Behandlung der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil herbeizuführen.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 10 – 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 10 und 11 lfd. Nr. 14 u. 15 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 19. Februar 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Aus der Zuhörerschaft wird nachgefragt, warum im „Kornweg“ die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht durchleuchtet. Nach Aussage von Bürgermeister Dwenger muss es sich hier um einen Programmierfehler handeln. Der zuständige Elektriker soll eine Überprüfung vornehmen.

TOP 2 – Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.11.2013

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.11.2013 wird angemerkt, dass auf Seite 24 bei TOP 3 – lfd. Nr. 3 unter Punkt f „Kayhude“ durch „Itzstedt“ ersetzt werden soll.

TOP 3 – Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Bürgermeister Dwenger berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Die Verbandsversammlung des Wege-Zweckverbandes fand am 03.12.2013 statt.
- b) Die jährliche Seniorenweihnachtsfeier wurde durchgeführt.
Bürgermeister Dwenger spricht hier nochmal seinen Dank für alle Helfer und Beteiligten aus.
- c) Am 16.01.2014 fand an der Amtsverwaltung eine Bürgermeisterrunde statt.
Bürgermeister Dwenger berichtet kurz zu den behandelten Inhalten.
- d) Die Verabschiedung in den Ruhestand des Amtsangestellten Hans-Werner Feddersen hat am 08.01.2014 im Amt stattgefunden.
- e) Die Jahreshauptversammlungen des Sozialverbandes, der Jugendfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr Kayhude fanden statt.
- f) Ein Gespräch mit dem Vorstand vom Tennisclub Kayhude wurde geführt.
- g) Die Telefonsäule an der Ecke „Schulstraße“ wird von der Telekom in Kürze entfernt.
- h) Im „Wiesenweg“ und „Heideweg“ wurden die Banketten aufgenommen. Diese sollen wieder angesät werden.
- i) Bei der Vakuumstation wurde das Dach fertiggestellt. Der Filter muss noch eingesetzt werden.

TOP 3 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Beger in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Kultur-, Sozial- und Jugendausschusses berichtet anhand des vorliegenden Protokolls über die Sitzung vom 05.02.2014.

Er spricht insbesondere die Veranstaltung „Kunst in Kayhude“ an, welche im März 2015 durchgeführt werden soll. Weiterhin berichtet er von einem gemeinsamen Treffen mit den Kulturausschussvorsitzenden aus Itzstedt und Nahe. Ziel dieser Zusammenkunft ist es, eventuell zukünftig gemeinsame Projekte durchzuführen.

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 19. Februar 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Beger schlägt außerdem vor, die Richtlinie, welche dem Protokoll des Kultur-, Sozial- und Jugendausschusses vom 05.02.2014 beigefügt ist, zur Beratung in den Finanzausschuss zu geben.

Gemeindevertr. Offer merkt zur Richtlinie an, dass diese noch genauer ausgearbeitet werden sollte, um so Fehlinterpretationen zu vermeiden.

Gemeindevertr. Schnell stimmt Gemeindevertr. Offer zu und merkt zusätzlich an, dass unter Punkt 3 der Richtlinie nur von Jugendlichen die Rede ist. Man sollte hier auch die älteren Mitbürger bedenken, da diese eine größere Bevölkerungsgruppe darstellen.

TOP 3 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Offer als Vorsitzender des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses berichtet anhand des vorliegenden Protokolls über Sitzung vom 02.12.2013.

Zur Sanierung der Wohnung im Gemeindezentrum erklärt er, dass der Ausschuss der Gemeindevertretung eine komplette Dachsanierung empfiehlt. Die Heizungsanlage soll zunächst nicht erneuert werden.

Weiterhin erläutert er, dass der Ausschuss der Gemeindevertretung empfiehlt, dass der „Wiesenweg“ von der B 432 bis zu den Containern saniert werden soll. Der hintere Teil soll zunächst zurückgestellt werden, um evtl. Fördermittel „Alsterland“ zu beantragen.

Zur Sanierung des „Wiesenweges“ wird eine Abstimmung herbeigeführt.

Die Sanierung des „Wiesenweges“ von der B 432 bis zu den Containern soll beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltung

Gemeindevertr. Beger merkt zur Straßensanierung an, dass man allgemein in der Gemeinde alle Teerdecken in Augenschein nehmen sollte.

Bürgermeister Dwenger erklärt, dass im Bauamt des Amtes die Liste einer Begehung vorliegt, die zur Verfügung gestellt werden soll.

Gemeindevertr. Süchting merkt an, dass er in der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses vom 12.11.2013 nicht bei den anwesenden Personen aufgeführt wurde.

TOP 4 – Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

TOP 4 – lfd. Nr. 6

Bürgermeister Dwenger übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanzausschusses Gemeindevertr. Schnell.

Dieser erläutert den vorliegenden Haushaltsplan und erklärt, dass das Haushaltsjahr 2014 voraussichtlich mit einem Fehlbetrag abgeschlossen wird.

Die Gemeindevertretung beschließt die folgende Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014:

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Kayhude für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.02.2014

- und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 19. Februar 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 4 – lfd. Nr. 6

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.707.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.841.100 EUR
einem Jahresüberschuss von	-, EUR
einem Jahresfehlbetrag von	133.600 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.681.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.719.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	100.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	163.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	90.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	7,4 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	340 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	340 %
2. Gewerbesteuer	380 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Itzstedt, den

Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 19. Februar 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 5 – Kindergartenangelegenheiten

TOP 5 – lfd. Nr. 7

Bürgermeister Dwenger berichtet, dass im Vorwege ein Abstimmungsgespräch innerhalb der Gemeindevertreter stattgefunden hat. Entwürfe zur Kindergartenerweiterung liegen vom Architekten vor. Anschließend werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Kindergartenerweiterung mit einem separaten Neubau. Der Entwurf vom Büro Hauke und Grube soll zur Förderung eingereicht werden.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltung

2. Der Bürgermeister und seine Stellvertreter sowie der Vorsitzende des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses werden beauftragt, das weitere Vorgehen mit dem Architektenbüro abzusprechen und zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltung

3. Die Gemeindevertretung beschließt, einen Raum des Gemeindezentrums für die Bauphase des Erweiterungsbaus zur Verfügung zu stellen und entsprechend den Vorgaben umzugestalten.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltung

TOP 6 – Benennung von zwei Mitgliedern für die Arbeitsgruppe Bauhof

TOP 6 – lfd. Nr. 8

Bürgermeister Dwenger berichtet, dass eine Arbeitsgruppe zur Errichtung eines gemeinsamen Bauhofes aufgestellt werden soll. Die Gemeindevertretung soll dazu 2 Mitglieder benennen. Nach kurzer Diskussion wird sich darauf verständigt, dass Bürgermeister Dwenger und Gemeindevertr. Jörg Meyer in der Arbeitsgruppe mitwirken sollen.

TOP 7 – Beratung über Sanierungsmaßnahmen am Gemeindezentrum

TOP 7 – lfd. Nr. 9

Gemeindevertr. Offer schlägt vor, dass eine Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses gemeinsam mit dem Amtstechniker Herrn Möller stattfinden soll, um ein Leistungsverzeichnis für eine Ausschreibung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltung

TOP 8 – Anträge und Verschiedenes

TOP 8 – lfd. Nr. 10

Bürgermeister Dwenger berichtet, dass ein Gespräch mit dem Vorstand des Tennisclubs bezüglich seines „Zuschussantrages“ stattgefunden hat. Nach eingehender Diskussion, ob der beantragte Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € gewährt werden sollte, beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 2 dafür – 6 Gegenstimmen – 2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 19. Februar 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 8 – lfd. Nr. 11

Bürgermeister Dwenger erklärt, dass Frau Hoffmann ihr Grundstück im „Wollgrasweg“ (Auffangstation für Wildtiere) ringsherum mit einer Hecke bepflanzen möchte und dieses bei der Unteren Naturschutzbehörde beantragt hat. Jedoch müssen zunächst die Gemeinde sowie die Nachbarn zustimmen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Bepflanzung zu.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltung

TOP 8 – lfd. Nr. 12

Weiterhin berichtet Bürgermeister Dwenger, dass Pappeln auf dem Endgrundstück – Alsterwiesen aufgrund von Sturmschäden weggenommen werden müssen.

TOP 9 – Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 9 – lfd. Nr. 13

Frau Maria Schmidt merkt an, dass der „Senioren-Klönchnack“ bisher seitens der Gemeinde keinerlei Bezuschussung erhalten hat.

Bürgermeister Dwenger wird die Anregung mit in die künftigen Beratungen aufnehmen.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung.

**Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude
vom 19. Februar 2014**

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

II. Nichtöffentlicher Teil

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

TOP 10 – Auftragsvergaben

Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Bürgermeister Dwenger schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.